

Zeitzeuge der Geschichte: Kitzinger Bahnhof

Führungen 11 Uhr | 14 Uhr
Treffpunkt: vor dem Bahnhofsgebäude

Stadtheimatspfleger Dr. Harald Knobling führt durch das Bahnhofsgebäude und erläutert die architektonische und geschichtliche Bedeutung des denkmalgeschützten Gebäudes.

Faltermurm

Führung mit Aufstieg (max. 20 Personen)
10 Uhr | 12 Uhr | 14 Uhr | 15 Uhr
Treffpunkt: Faltermurm
Bitte um Voranmeldung siehe unten.

Stadtführung

11 Uhr | Treffpunkt Touristinfo
max. 25 Personen | ca. 1 Stunde



<https://kitzingen-booking.inet-mainz.de/>

Anmeldung zur Stadt- und Faltermurmführung über das Buchungsportal der Touristinfo, per Mail an tourismus@stadt-kitzingen.de oder Tel. 09321/20-8888.

Der EINTRITT ist frei!

Weitere Denkmäler & Führungen:

Deusterkeller

Ehem. Brauereikelleranlagen mit Futtermauern und Hohlweg
19. Jh., Hindenburgring Nord 15
Eintritt frei

Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr, halbstündige Führungen zur vollen und halben Stunde, zusätzlich filmische Präsentation "Kitzingen in den 1930ern" mit Ansichten vom ehem. Deusterschloss, Buch mit der Geschichte der Familie von Deuster
Neu: Präsentation zur Geschichte des Deusterschlusses vorgestellt von Dr. Eckart von Deuster

(Hinweis: die Keller haben ca. 12°C, bitte an Jacke und Pulli denken)

Alte Synagoge, Landwehrstraße 1

Führungen: 11 Uhr | 14 Uhr | 15 Uhr
Ausstellung „Ich denke noch gern an meinen Geburtsort. Jüdische Lebensbilder aus dem Kitzinger Land“
von 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Klassizistischer Gartenpavillion

Mainstockheimer Straße 4



Impressum:

Text/Organisation

Stadt Kitzingen | Stadtheimatspfleger Dr. Harald Knobling
Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen

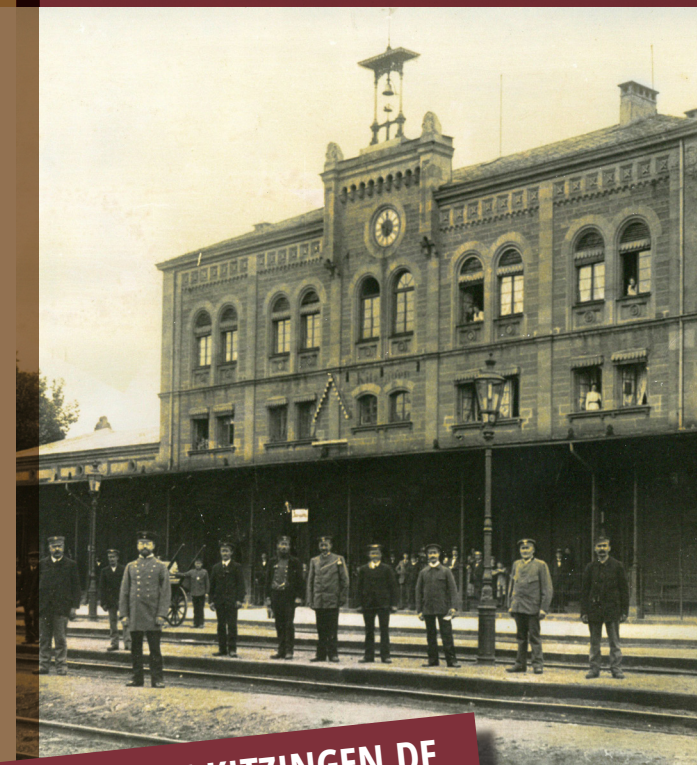
Bildnachweis:

Dr. Harald Knobling | atelier zudem

Tag des offenen Denkmals

„Wahr-Zeichen.
Zeitzeugen der Geschichte“

Sonntag, 08. September 2024



WWW.STADT-KITZINGEN.DE



Kitzingen
am Main

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

auch im Jahr 2024 beteiligt sich die Stadt Kitzingen mit einem anspruchsvollen Programm am Tag des offenen Denkmals.



Unter dem diesjährigen Motto „Wahr-Zeichen, Zeitzeugen der Geschichte“ wird Stadtheimpflegger Dr. Harald Knobling den Kitzinger Bahnhof und sein Umfeld genauer unter die Lupe nehmen. Im Rahmen einer Führung durch die Räume des Bahnhofsgebäudes wird er dessen architektonische und geschichtliche Bedeutung erläutern und dabei einen Blick in die Zukunft des Gebäudes und des Bahnhofsareals werfen.

Ihr Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

der Bahnhof von Kitzingen ist ein „Wahrzeichen, ein Zeitzeuge der Geschichte“. Er steht für den rasanten wirtschaftlichen Aufschwung und das Wachstum der Stadt in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mit dem Anschluss an das Bahnnetz begann ein neuer Abschnitt in der Geschichte Kitzingens. Das mehr als 150 Jahre alte repräsentative Bahnhofsgebäude ist heute verschlossen, verwaist, aber seit einigen Jahren im Eigentum der Stadt. Es wartet darauf, aus dem Dornröschenschlaf geholt zu werden. Ein Gang durch die Räume des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes gleicht einem Gang durch seine wechselreiche Geschichte.



Ihr Stadtheimpflegger
Dr. Harald Knobling

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte Tag des offenen Denkmals in Kitzingen



- 1** Bahnhof
Bahnhofplatz 4
- 2** Alte Synagoge
Landwehrstraße 1
- 3** Falterturm
Falterstraße
- 4** Deusterkeller
Hindenburgring Nord 15